

Jahresbericht 2023



SALESIANER
DON BOSCOS



WELT
JUGEND
TAG



www.donbosco.at

Lesen Sie in diesem Jahresbericht

Salesianer Don Boscos ... damit das Leben junger Menschen gelingt.	2
Weltjugendtag 1,5 Millionen junge Gläubige folgten der Einladung	4
Salesianische Jugendbewegung Freude verbindet	6
Don Bosco Sozialwerk Bewegtes Wachsen & Das Helfen leben	8
Jahresrückblick	10
Standorte	16
Salesianer in Zahlen Don Bosco Familie	
Unsere Einrichtungen	18
Partnerorganisationen	22

KONTAKT

Salesianer Don Boscos
Hagenmüllergasse 31
1030 Wien
ÖSTERREICH
Tel.: +43/1/878 39-522
info@donbosco.at
www.donbosco.at

IMPRESSUM

Jahresbericht der Salesianer Don Boscos 2023
Engagiert für junge Menschen in Österreich
1. Auflage 2024
Herausgeber: Österreichische Provinz der Salesianer Don Boscos, Wien
Redaktion: Pater Siegfried M. Kettner SDB, Jutta Schmidt
Quellennachweis: Alle nicht gekennzeichneten Fotos stammen aus den Archiven der Salesianer Don Boscos, Don Bosco Sozialwerk, Volontariat bewegt bzw. von privat.
Grafik/Satz: kathkom.de, Markus Höllbacher
Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf

Liebe Freunde und Förderer, liebe Don Bosco Familie!

2023 stand ganz im Zeichen des Weltjugendtages. 1,5 Millionen junge Menschen fanden sich in Lissabon ein, um einander kennenzulernen, sich auszutauschen und zusammen zu beten. Auch die Salesianische Jugendbewegung war mit einer Gruppe von 60 Personen dabei. Einen Bericht finden Sie auf den Seiten 4 und 5. Aber auch hierzulande gab es für die Salesianische Jugendbewegung einen Grund für ein Fest: Confronto wurde 35 Jahre alt und wurde im Wiener Salesianum ausgiebig gefeiert.

Den größten Wachstumsschub in der Salesianischen Familie machte 2023 eindeutig das Don Bosco Sozialwerk. Mit 69 Angestellten, vier Jugendzentren und sieben Wohngemeinschaften bildet das Sozialwerk eine wichtige Anlaufstelle für geflüchtete, aber auch heimische Kinder und Jugendliche in ganz Österreich. Ein neues Jugendzentrum in Tirol und eine Wohngemeinschaft in Wien sind in diesem Jahr dazugekommen. Um die Organisation besser stemmen zu können, wurde die Don Bosco Sozialwerk gGmbH gegründet.

Ein weiteres Jubiläum feierte auch der Verein Volontariat bewegt. Zehn Jahre sendet er nun schon junge Menschen hinaus, um in den ärmsten Ländern der Welt zu helfen und gleichzeitig zu reifen.

Auch wenn wir über den Abriss des Don Bosco Hauses trauern, gibt es viel Positives zu berichten: Drei junge Salesianer wurden zum Priester bzw. Diakon geweiht, die Festival-Seelsorge auf dem Donauinselfest war ein voller Erfolg und nicht zuletzt freut sich die Öffentlichkeitsarbeit über eine neue Website.

Am meisten beglückt uns allerdings, dass wir bei unserem Einsatz für junge Menschen wieder ein Stück vorangekommen sind. Dafür danken wir allen, die dabei geholfen haben – durch Handanlegen, Gebet, aber letztendlich auch durch Spenden.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

P. Siegfried M. Kettner

Pater Siegfried Kettner SDB
Provinzial



Salesianer Don Boscos

... damit das Leben junger Menschen gelingt.

JUGENDSOZIALARBEIT

Weil auch der Alltag Chancen bietet

Die Salesianer betätigen sich in vielfältigen Initiativen und Projekten im Bereich der Jugendsozialarbeit: in Jugendzentren, der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Flüchtlingshilfe.

Kinder und Jugendliche werden unabhängig von Geschlecht, sozialer Herkunft, Weltanschauung oder religiöser Zugehörigkeit, Nationalität, ethnischer Gruppierung oder jugendkultureller Ausrichtung nach der Pädagogik Don Boscos betreut.



JUGENDBILDUNG

Angebote für Schulklassen und Jugendgruppen

Bildung eröffnet jungen Menschen Zukunftschancen. Das wusste auch schon Don Bosco. Deshalb gründete er neben Unterbringungsmöglichkeiten für die damaligen Straßenkinder von Turin auch Bildungsinstitutionen. Dieser Tradition folgen wir in unseren Einrichtungen: im Pfarrkindergarten in Klagenfurt, im Don Bosco Gymnasium in Unterwaltersdorf, bei den Orientierungs- und Projekttagen der außerschulischen Jugendbildung in Wien und im Don Bosco Sozialwerk.



JUGENDWOHNEN

Ein zweites Zuhause auf Zeit finden

Unsere Wohnheime stehen jungen Menschen ab dem 14. Lebensjahr bis zum Ende ihrer Ausbildungs- und Studienzeit offen. Die Salesianischen Wohnheime in Fulpmes, Klagenfurt und Wien bieten neben Unterkunft und Verpflegung auch sozialpädagogische Betreuung, ein umfassendes Freizeitangebot und viele weitere Unterstützungsangebote an.



SALES
DON BOSCO

SALESIANISCHE JUGENDBEWEGUNG

Von jungen Menschen für junge Menschen

Die Salesianische Jugendbewegung ist eine Gemeinschaft von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in und bei verschiedenen salesianischen Gruppierungen, Werken, Projekten und Aktivitäten engagieren. Dabei stehen verschiedene Angebote zur Verfügung, um sich zu begegnen, auszutauschen, weiterzubilden, spirituell zu vertiefen und miteinander zu feiern. Das Miteinander ist geprägt von der Salesianischen Jugendspiritualität. Gemeinsames Motto ist dabei „Freude verbindet“.



SALESIANISCHE PFARRARBEIT

Den Glauben an Gott miteinander leben

Die Pfarre bietet Raum für die Begegnung mit unterschiedlichsten Menschen, die ihren Glauben an Gott miteinander feiern und vertiefen wollen.

In salesianisch geprägten Pfarren setzen wir einen besonderen Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. Ob Jungchar oder Kinderfachsung, Erstkommunion oder Firmung, Lange Nacht der Kirchen oder Sternsingen – die salesianischen Pfarren leben den Geist Don Boscos Tag für Tag.



SALESIANER
DON BOSCO

VOLONTARIAT

Freiwilliges soziales Jahr im In- und Ausland

Die Salesianer bieten jungen Menschen Freiwilligeneinsätze in der ganzen Welt an. Der Verein Don Bosco Volunteers wird getragen von den Salesianern und den Don Bosco Schwestern und organisiert Einsätze in Europa. Der Verein Volontariat bewegt – eine Kooperation der Salesianer mit Jugend Eine Welt – ermöglicht Einsätze junger Erwachsener im Globalen Süden.

Das Ziel des Freiwilligeneinsatzes ist ein globaler Perspektivenwechsel. Zehn bis zwölf Monate in einem anderen Land zu leben und freiwillig tätig zu sein, eröffnet neue Sichtweisen auf die Welt. Nach dem Jahr haben viele der jungen Menschen einen anderen Blick auf ihren Lebensweg.



Weltjugendtag

1,5 Millionen junge Gläubige folgten der Einladung



Von 1. bis 6. August 2023 fand in Lissabon der Weltjugendtag (WJT) der römisch-katholischen Kirche statt. Auch die Salesianische Jugendbewegung nahm an diesem besonderen Ereignis teil.



Einst von Papst Johannes Paul II. eingeführt, ist der Weltjugendtag heute die größte Pilgerfahrt junger Menschen an einen Ort. Dieses Jahr trafen sich 1,5 Millionen Jugendliche in der portugiesischen Hauptstadt Lissabon.

Die verschiedenen katholischen Orden nutzten dieses Treffen, um einander kennenzulernen, sich auszutauschen und mitsammen zu feiern und zu beten.

„Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“

Das Motto des Weltjugendtages 2023 stammt aus dem Lukasevangelium, Kapitel 1, Vers 39. Und so kam es, dass sich auch die Salesianische Jugendbewegung unter Pater Johannes Haas und Julia Kerschhofer eilig auf den Weg machte und für etwa 60 Per-

sonen aus Österreich und Deutschland eine Reise mit dem Autobus organisierte. Fast 3.000 Kilometer lang war die Fahrt. Die jungen Pilger benötigten drei Tage, bis sie endlich an ihrem ersehnten Ziel ankamen.

Dafür war die Ankunft umso schöner! Mit lauter Musik und einem freudigen internationalen Gewusel wurden sie im riesigen Provinzhaus der Salesianer begrüßt. Nachdem sie sich ausgeschlafen hatten, ging das offizielle Programm los.

Gleich am Eröffnungstag hatte das Salesian Youth Movement ein besonderes Highlight zu bieten, nämlich eine gemeinsame Feier der HI. Messe mit dem Generaloberen der Salesianer Don Boscos, Don Ángel Fernández Artime, der nur einen Monat später seine Kardinalswürde von Papst Franziskus bekommen sollte.

Weltjugendstadt Lissabon

Neben Katechesen, Beichtgelegenheiten, gemeinsamen Gebeten und Messen gab es auch weltliche Dinge, die die Jugendlichen dort erleben konnten. Die pittoreske Hafenstadt Lissabon wurde erkundet, man schloss neue Bekanntschaften, tanzte, musizierte, sang und feierte miteinander, und auch das Baden im Meer wurde selbstverständlich nicht ausgelassen.

Der Höhepunkt für viele junge Menschen war die Willkommensmesse von Papst Franziskus, die vor allem aufgrund seiner inspirierenden Worte wohl vielen lange Zeit im Gedächtnis bleiben wird. Dafür standen die Jugendlichen stundenlang an und harrten bei beinahe 40 Grad brütender Sommerhitze aus.

Ein weiteres Erlebnis, das viele nicht vergessen werden, war eine siebenstündige Pilgerreise über eine abgesperrte Autobahn – ebenfalls bei Temperaturen um die 40 Grad. Die sengende Hitze tat der guten Laune jedoch keinen Abbruch und so wurde bei Erreichen des Zieles gemeinsam fröhlich gesungen und getanzt.

1,5 Millionen junge Menschen gemeinsam im Gebet

Danach schlug man die Schlafplätze auf und schließlich gab es noch eine gemeinsame Anbetung, die für viele schlicht atemberaubend war: 1,5 Millionen Menschen an einem Ort, die beten und plötzlich ganz still und andächtig werden – was für ein magischer Moment!

Bei der riesigen Abschlussmesse gab Papst Franziskus noch einmal weise Worte mit auf den Lebens- und Nachhauseweg: „Habt keine Angst!“

In Zeiten wie diesen empfanden die Jugendlichen diese Botschaft als mutmachend und inspirierend. Ziemlich erschöpft, aber glücklich erreichte unsere Gruppe am Freitag, 11. August, nach zweiwöchiger Reise wieder die Hagenmüllergasse in Wien.

Doch der nächste Weltjugendtag 2027 in Seoul wartet bereits, und wer für eine Woche gut mit großen Menschenmassen umgehen kann, dem ist es sehr zu empfehlen, dieses Großereignis mit seiner unbeschreiblichen Stimmung einmal selbst zu erleben! ◀



Das gemeinsame Gebet stand im Zentrum des Weltjugendtages 2023.



„Beichten to go“ wurde von vielen Jugendlichen mit großem Enthusiasmus angenommen.



Die Jugendlichen der Salesianischen Jugendbewegung Österreichs sind nach ihrer langen Fahrt sichtlich erleichtert.

Salesianische

Jugendbewegung



35 Jahre Confronto!

Die Gemeinschaft von jungen Christen, die auf den Spuren Don Boscos Kirche erleben und spüren wollen, feierte ihr Jubiläum.

Am 7. Oktober füllten sich die Räumlichkeiten im Salesianum Wien mit bekannten Gesichtern. Confronto wurde 35 Jahre alt. Aufgrund dieses Jubiläums veranstaltete die Salesianische Jugendbewegung ein Fest ganz nach Confronto-Art: Eingeladen wurden alle, die jemals an einem Confronto-Treffen teilgenommen hatten, um gemeinsam zu feiern.

Die Feierlichkeit begann mit einem umfangreichen Willkommensbrunch. Während des Essens von Waffeln und Croissants fand bereits der erste Austausch mit alten Bekannten statt. Die Eröffnungseinheit war wie gewohnt spielerisch und unterhaltsam gestaltet. Nach dem gemeinsamen Gebet begann auch schon der nächste Teil des Festes mit der Möglichkeit, verschiedene Workshops auszuprobieren. Es gab kreati-



ve Einheiten wie Grußkartenbasteln oder Musizieren, sportliche Aktivitäten und spielerische Gruppen, aber auch thematische Diskussionen und Raum zum Austausch. Nachdem die Angebote ausgiebig genutzt worden waren, war es Zeit, gemeinsam mit viel Musik und im Geiste Don Boscos den Gottesdienst zu feiern.

Um nicht hungrig in das Confronto-Quiz und die abendlichen Festlichkeiten zu gehen, wurden zwei Foodtrucks zur Verfügung gestellt, die alle mit Burgern und Co. sättigten. Dadurch konnte man gestärkt in die Afterparty starten und sich gemeinsam über die vergangenen 35 Jahre Confronto-Geschichte freuen. ◀



Carina Baumgartner und P. Rudolf Osanger musizieren auf der Confronto-Jubiläumsfeier mit der Salesianischen Jugendbewegung.



Zum Spielen ist man nie zu alt: Confronto bedeutet nicht nur Austausch und gemeinsam beten, sondern auch Spaß und Spiel.

Jugendräume im Salesianum wiedereröffnet

Umstyling der Jugendräume für künftige Veranstaltungen, Workshops und Feste.

Ganz nach dem Motto „aus Alt mach Neu“ wurden die bereits vorhandenen Räumlichkeiten der Salesianischen Jugendbewegung renoviert.

Großes Lob geht hierbei an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die keine Mühen gescheut und viel Zeit in die Renovierungsarbeiten gesteckt haben. Ihr Ziel war, den Jugendräumen neues Leben einzuhuchen und in Zukunft viele Veranstaltungen, Workshops und Feste dort zu feiern.

Eröffnet wurden die neu gestalteten Jugendräume am 15.12. mit einer großen Feier. Es wurde gegessen, getrunken, geredet und herzlich gelacht. Mit einer gemeinsamen Segnungsfeier wurden die Räumlichkeiten schließlich offiziell eröffnet. ◀



Zahlreiche junge Menschen kamen zur Eröffnungsfeier der neuen Jugendräume im Salesianum in Wien.

Don Bosco Sozialwerk

Bewegtes Wachsen & Das Helfen leben

Die neu gegründete Don Bosco Sozialwerk gGmbH übernahm 2023 alle stationären Wohnprojekte aus dem Verein Don Bosco Sozialwerk Austria und es erfolgte die organisatorische Umstellung auf vier Bereiche entsprechend dem oratorianischen Prinzip Don Boscos.

WOHNEN & WACHSEN

In den Wohngemeinschaften Abraham, Anna, Jakob, Noemi und Ruth sowie im Trainingswohnen Hannah und der Nachbetreuung Moses bietet das Don Bosco Sozialwerk Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus verschiedensten Kulturen ein sicheres „Zuhause auf Zeit“.



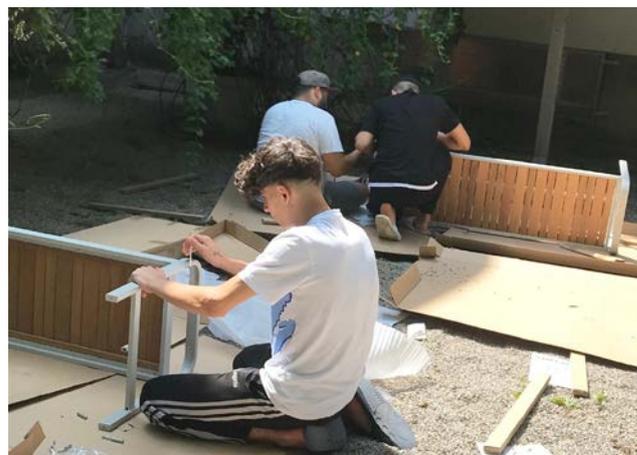
WOHNEN UND WACHSEN. Die Burschen in den Einrichtungen des Don Bosco Sozialwerks bringen selbst Farbe in ihr WG-Leben.

Erweiterungen im Jahr 2023:

- Das Haus Noah wird in Wien 23 neu eröffnet und bietet nun den Kindern und Jugendlichen der WG Jakob ein liebevolles Zuhause.
- Im steten Wachsen befindet sich auch das Nachbetreuungsprojekt Moses. Es bezieht ein neues Domizil in Wien 10.
- An derselben Adresse finden bereits 2023 der Umbau und Vorbereitungen für die neue WG Silas statt (Eröffnung: Februar 2024).

LEBEN & LERNEN

Bildung ist ein wesentlicher Schlüssel für Integration. Die Bildungsinitiative AMOS begleitet deshalb junge geflüchtete Menschen auf ihrem Bildungsweg. Das Angebot ist flexibel bedarfsorientiert und erstreckt sich 2023 auf die Basisbildung von Alphabetisierung bis Sprachniveau A2.



LEBEN UND LERNEN. Sich in der neuen Heimat einzurichten, ist nicht immer einfach. Gemeinsam geht es aber jedenfalls leichter.

Aktivitäten im Jahr 2023:

Vernetztes Denken und vernetztes Handeln stellen einen zentralen Wert für den Bereich Leben und Lernen dar. Neben den Basisbildungs- und Brückenkursen nahm der Bereich an zahlreichen übergreifenden Projekten teil und engagierte sich etwa intensiv bei der Ehrenamtswoche und dem Langen Tag der Flucht.

BEGEGNEN & BEWEGEN

Kinder- und Jugendarbeit ist den Salesianern Don Boscos eine Herzensangelegenheit. In niederschweligen Jugendeinrichtungen des Don Bosco Sozialwerks finden junge Menschen einen Ort, um Spaß zu haben, Freunde zu treffen, Neues zu lernen. Das breite, sehr gern genutzte Kreativ- und Bewegungsangebot der Jugendzentren des Don Bosco Sozialwerks bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Stärken und Talente auszuleben und zu entdecken. Unsere professionellen Jugendarbeiter/-innen stehen zudem bei den kleinen und großen Problemen des Alltags mit Rat und Tat sowie Humor zur Seite.



BEGEGNEN UND BEWEGEN. Das Jugendzentrum „JA Don Bosco“ in Amstetten beim Hallenturnier. „Am Ball sind alle Menschen gleich.“



HELFFEN UND HANDELN. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen bringen ihre unterschiedlichen Talente, Erfahrungen, ihr Können und manchmal auch „bunte Ordnung“ ein.

Neue Angebote im Jahr 2023:

- Die erfreulich positiv und vermehrt angenommenen Angebote in Wien und Amstetten führten zu einer ebenso erfreulichen Entwicklung in Tirol: Im Mai des Jahres eröffnete das Don Bosco Sozialwerk ein neues Jugendzentrum in Fulpmes, das „JuZeF“, im Kellergeschoß des Jugendheims Don Bosco.
- Das Jahr war nach der Pandemie das erste, das die Arbeit wieder durchgehend in Präsenz erlaubte. Entsprechend wurde erfolgreich der Jahres-schwerpunkt „Beziehungsarbeit“ mit zahlreichen Projekten, Aktionen und Veranstaltungen gesetzt.
- Die Samstagsöffnung im Comeln wurde in diesem Jahr fixer Teil des Angebots.
- Von der Stadt Wien wurden wir im Rahmen der Wiener Parkbetreuung mit der regelmäßigen Betreuung des „Konstiparks“ in Stadlau beauftragt.

■ ■ ■ ■ HELFFEN & HANDELN

Das Don Bosco Sozialwerk ist bei seiner täglichen Arbeit auf die tatkräftige Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen angewiesen. Sie bringen ihre unterschiedlichen Talente, Erfahrungen und ihr Können ein und helfen mit ihrem Engagement, Jugendlichen Freude, Hoffnung und Bildung für eine lebenswerte Zukunft zu geben.

Die Koordination aller Ehrenamtlichen, Auszubildenden, Volontär/-innen aus dem In- und Ausland sowie Zivildienstleistenden erfolgt professionell im Projekt EVA. Regelmäßige Informationsveranstaltungen und Teambesprechungen tragen zur Qualitätssicherung bei der Begegnung von Menschen unterschiedlicher Lebenskontexte in unserer Gesellschaft bei.

Kooperationen im Jahr 2023:

- Der große Bedarf an professioneller sozialer Arbeit und Betreuung junger Menschen mit Fluchthintergrund stellte das Don Bosco Sozialwerk auch vor neue Herausforderungen. Für die Planung, Vorbereitung und Ausstattung der neuen Einrichtungen Haus Noah im Herbst und der neuen WG Silas (Wien 10, Eröffnung Februar 2024) zeichnete der Bereich Helfen & Handeln verantwortlich.
- „Corporate Volunteering“ in Zusammenarbeit mit mehreren Firmen konnte in diesem Jahr erfolgreich etabliert werden, womit viele Stunden an freiwilliger Arbeit für das Don Bosco Sozialwerk und seine Klient/-innen geleistet wurden.

ENTWICKLUNG

2002 | Gründung des Don Bosco Flüchtlingswerks Austria mit dem Ziel, unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen Schutz, Bildung und eine faire Chance auf Integration zu ermöglichen

2004 | Eröffnung der ersten WG Abraham

2019 | Umbenennung des Vereins in Don Bosco Sozialwerk Austria, um das vielfältige und breite Angebot besser zu verdeutlichen

2021 | Integration der Don Bosco Jugendzentren Amstetten, Inzersdorf und Stadlau in das Don Bosco Sozialwerk

2022 | Eröffnung dreier neuer Wohnprojekte:

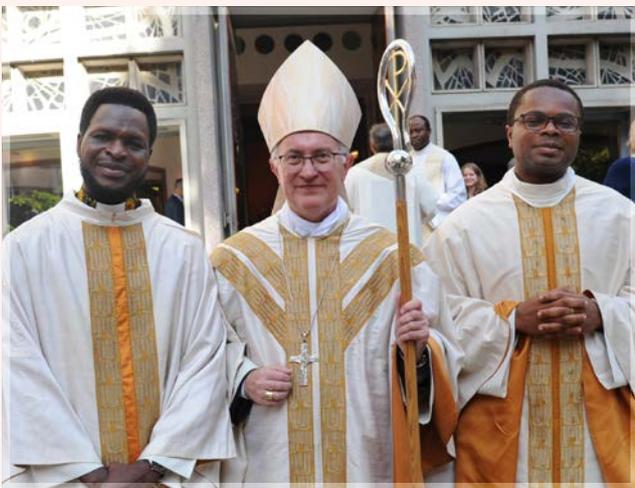
WG Ruth – eine Wohngemeinschaft für Kinderflüchtlinge in Wien • WG Anna – ein Wohnprojekt für ukrainische Mütter und deren Kinder in Gratkorn (bei Graz) • WG Jakob – eine Wohngemeinschaft für fremduntergebrachte Kinder in Wien

2023 | Gründung der Don Bosco Sozialwerk gemeinnützigen GmbH • Eröffnung Jugendzentrum Fulpmes/Tirol • Eröffnung Haus Noah in Wien

Jahresrückblick

Große Freude bei den Salesianern Priester- und Diakonweihe in der Pfarre Neuerberg

Am 21. Oktober 2023 empfingen die Salesianer Bonaventure Ifeanyichukwu Ughonu (35) und Chinedu Cosmas Okafor (39) in der Salesianerpfarre Wien Neuerberg ihre Weihe zum Priester bzw. zum Diakon. Gespendet wurde sie vom St. Pöltner Weihbischof Dr. Anton Leichtfried.



Ughonu hatte schon im Jänner zuvor die Diakonweihe gemeinsam mit Michal Klučka SDB, einem leidenschaftlichen Eishockeyspieler, bekommen.

Der Weihegottesdienst „atme einen Hauch von Weltkirche“, stellte Provinzial Pater Siegfried M. Kettner bei der Begrüßung fest. Nicht nur Familienangehörige aus

Nigeria waren zur Festmesse in die Pfarre Don Bosco Neuerberg gekommen, sondern auch mehr als ein Dutzend in Österreich wirkende Priester und Ordensleute aus Nigeria unter den rund 50 anwesenden Konzelebranten. Die Festmesse konnte übrigens auch in Nigeria mitverfolgt werden – und zwar über Livestream.

Beide Weihekandidaten waren von der Heimatprovinz ihres Ordens nach Österreich entsandt worden, was Bischof Leichtfried mit dem Aufbruch Abrahams im Alten Testament verglich. Bonaventure Ifeanyichukwu Ughonu war zunächst Lehrer in Nigeria, bevor er Salesianer Don Boscos wurde. Nach seinem Noviziat in Ghana legte er 2011 seine Ordensgelübde ab und arbeitete als Religionslehrer und Erzieher in einem Internat und Jugendzentrum. 2017 kam er nach Wien, wo er in der Ausbildungsgemeinschaft im Salesianum sowie in der Wiener Pfarre Stadlau lebte. Nun ist er als Erzieher und Pastoralleiter im Schülerheim Fulpmes in Tirol tätig.

Chinedu Cosmas Okafor arbeitete in seiner Heimat Nigeria nach der Matura zunächst in verschiedenen Berufen und absolvierte ein Computertechnik-Studium, bevor er 2010 bei den Salesianern Don Boscos in Sunyani (Ghana) eintrat. 2012 legte er seine ersten Gelübde ab. Nach dem Philosophiestudium in Nigeria war er Erzieher und begleitete dann junge Männer auf ihrem Weg zum Ordenseintritt. Danach wurde er von seinem Orden ebenfalls nach Österreich gesandt. Die vergangenen vier Jahre studierte er in Innsbruck und lebte in der Gemeinschaft in Fulpmes. Sein Diakonatsjahr verbringt er in Wien Stadlau. ◀

Amstettner Kirchturmkreuze renoviert



Die Herz-Jesu-Kirche in Amstetten war für über ein halbes Jahr ein trauriger Anblick, da die beiden Kirchturmkreuze fehlten. Der Grund: Nachdem die Kreuze viele Jahrzehnte Wind und Wetter ausgesetzt waren, mussten sie dringend erneuert werden.

Am 5. November 2023 war es endlich so weit: Die renovierten Kreuze wurden gesegnet und erstrahlen nun in neuem Glanz.

Eine Zeit lang konnten die Kreuze in der Kirche besichtigt – und bestaunt – werden, bevor sie mittels eines Spezialkrans wieder an den 45 Meter hohen Türmen angebracht wurden. In den Kreuzen befindet sich übrigens eine Zeitkapsel, die zukünftigen Generationen einen Einblick in das aktuelle und historische Pfarrleben bietet. ◀

Festival-Seelsorge am Donauinselfest

Es war eine Premiere in den 39 Jahren, in denen es das Wiener Donauinselfest schon gibt: Zum ersten Mal standen christliche Seelsorgerinnen und Seelsorger für die Anliegen und Sorgen der Gäste zur Verfügung – und das natürlich kostenlos.

© Erzdiözese Wien/Stephan Schönlaub



Mehr als 30 Vertreter verschiedener Ordensgemeinschaften waren vor Ort, darunter auch Pater Johannes Haas SDB, Leiter der Jugendpastoral der Salesianer Don Boscos. Als Jugendseelsorger versteht er die Sorgen und Nöte der jungen Menschen genauso wie ihren Wunsch, das Leben einfach genießen zu wollen. „Wenn es Probleme gibt, habe ich ein offenes Ohr. Ich möchte Menschen in konkreten Situationen weiterhelfen.“ ◀

Die Salesianer Don Boscos haben eine neue Website!



Es war schon lange klar, dass die Website der Salesianer Don Boscos ein neues Gesicht braucht, denn das alte Design war einfach in die Jahre gekommen. Bereits 2020 gab es ein Grundkonzept zur Neugestaltung von www.donbosco.at, durch die Lockdowns und das vermehrte Homeoffice standen aber andere Online-Projekte im Vordergrund.



Mit der neuen Pressereferentin Jutta Schmidt, die im Juni 2023 mit ihrer Arbeit startete, wurde die Überarbeitung der Website wieder aufgenommen – und rechtzeitig zum Weihnachtsfest abgeschlossen.

Die neue Seite ist einfacher und übersichtlicher gestaltet. Die gesamte Struktur wurde überarbeitet, und es wurde beschlossen, die Don Bosco Familie nicht mehr in einem einzigen Webauftritt zusammenzufas-

sen. Es gibt nun eine separate Seite für die Don Bosco Schwestern. Gemeinsam bleibt der Versand des Newsletters und natürlich verlinkt man sich gegenseitig und arbeitet – wie gehabt – zusammen.

Um die Zusammenarbeit mit Journalisten zu verbessern, gibt es nun einen eigenen Pressebereich, in dem Bilder und Downloads zur Verfügung stehen. Ebenfalls neu gestaltet wurde der Don Bosco Shop, der unter www.donboscoshop.at erreichbar ist und eine Vielzahl von tollen Produkten wie Shirts, Kappen, Hauben, Literatur über Don Bosco und natürlich unseren allseits beliebten Kalender anbietet. ◀

50 Jahre Blasmusik Don Bosco Neuerberg

Die Blasmusik Don Bosco Neuerberg feierte ihr 50-jähriges Bestehen mit insgesamt drei Events. Besonders das Jubiläumfest im September 2023, das im Hof des Salesianums startete und später nach Einbruch der Dunkelheit im Festsaal fortgesetzt wurde, war ein Riesenerfolg. Obendrein gab es Schützenhilfe von „oben“ in Form von strahlendem Spätherbstwetter.



Die Gastkapellen der Blasmusik St. Georg Kagran und des MV Eibesthal gaben ihr Können zum Besten, genau wie die Formation Frech's Blech. Als besonderes Highlight gab es ein Gesamtspiel, bei dem nicht nur alle Kapellen, sondern jeder, der ein Instrument mit hatte, mitspielen durfte. Es war beeindruckend, wie viele Musiker in 50 Jahren mit dabei waren und sich nun versammelten, um gemeinsam zu musizieren. ◀

Neues Haus für Kinder in Wien Liesing

Im Oktober wurde die neue Kinder-WG des Don Bosco Sozialwerks mit dem Namen „Haus Noah“ mit einem kleinen, aber feinen Fest eingeweiht. Geehrt wurden nicht nur der Eigentümer des Hauses, Eugen Libowitzky, der das Haus kostenlos zur Verfügung stellt, sondern auch die Firmen und Handwerker, die bei der fachgerechten Renovierung des Hauses geholfen haben.

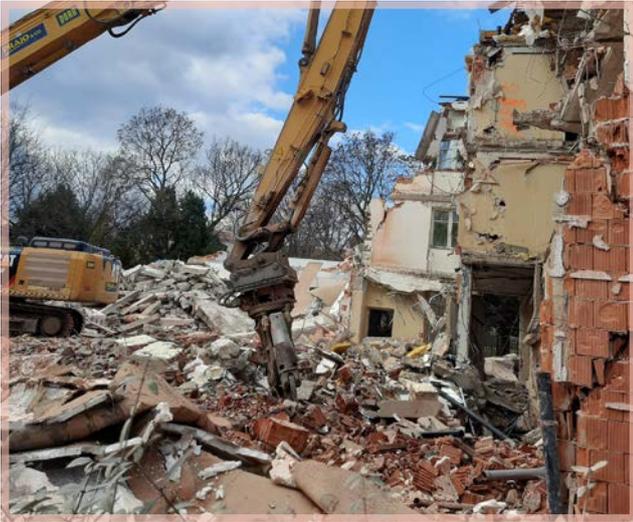
Die neuen Bewohner des Hauses Noah bilden eine vielfältige Gruppe. Vier Buben und vier Mädchen im Alter von vier bis 16 Jahren wohnen hier. Einige stammen aus Österreich, andere mussten aus ihren Heimatländern fliehen.



„Das ist wie eine richtige Familie“, freut sich Regina Schmid, Geschäftsführerin des Don Bosco Sozialwerks, über die neue Einrichtung. ◀

Abriss des Don Bosco Hauses

Seit 1986 war das Don Bosco Haus in der St. Veit-Gasse im 13. Bezirk ein Ort der Bildung und der Begegnung. Nun wurde es endgültig abgerissen, da das Haus baufällig war und die Renovierungskosten das Budget bei Weitem überschritten hätten. Schweren Herzens waren die Salesianer Don Boscos schon im Vorjahr in das Salesianum im 3. Bezirk übersiedelt. Inzwischen haben sie sich gut eingelebt, und viele Aktivitäten werden auf dem gewohnten Niveau weitergeführt.



Ob Orientierungstage für Schulklassen oder Projekt-tage – das Salesianum bietet ausreichend Platz. Ein Sportplatz ist ebenfalls vorhanden! Die frisch renovierten Räumlichkeiten der Salesianischen Jugendbewegung und der Verein „Sale für Alle“ bieten von Freizeitgestaltung über Lernhilfe bis Sozialarbeit alles an, was ein „Oratorium“ braucht. ◀

Eröffnung eines Jugendzentrums in Fulpmes

Im Mai wurde im Schülerheim Don Bosco ein Jugendzentrum eröffnet, das jeden Freitag- und Samstag-nachmittag und-abend ein tolles Programm für Zehn-bis 18-Jährige anbietet. Ob Billard oder Tischtennis, Musik oder „Wutzler“, Chillen oder Sport – hier finden Jugendliche einen Ort für Begegnung und Freizeit mit professioneller Begleitung vor.



Sozial- und Theaterpädagogin Nuran Yildirim-Bauschke leitet das neue Jugendzentrum Fulpmes – liebevoll JuZeF genannt. Träger des Zentrums ist das Don Bosco Sozialwerk in Wien, das derzeit an vier Standorten in Österreich professionelle Jugendarbeit anbietet. ◀

„Outdoor-Klasse“ im Don Bosco Gymnasium



Das Don Bosco Gymnasium in Unterwaltersdorf hat einen ungewöhnlichen neuen Lernort: die sogenannte Outdoor-Klasse.

Der überdachte „Raum“ mit flexibel einsetzbarem Mo-biliar entstand unter der Leitung von Pater Josef Szigeti auf dem Schulgelände. Ganz der salesianischen Pädagogik des ganzheitlichen Lernens folgend, hat die Schule nun einen neuen Treffpunkt, an dem sich Jugendliche und Erwachsene unabhängig vom Wetter zum Lernen, Spielen und Fröhlichsein im Freien treffen können.

Die Outdoor-Klasse ist hiermit eine wunderbare Alternative zu den herkömmlichen Klassenräumen, insbesondere bei Projekten, in denen Kommunikation und Kreativität im Mittelpunkt stehen. ◀

Hochwasser in der Klagenfurter Pfarre

Ende Juli verwüstete ein schweres Hochwasser die Jugendräume der Pfarre St. Josef-Siebenhügel. Aufgrund der starken Unwetter drang Abwasser aus der Kanalisation in die Kellerräume ein, es dauerte mehrere Tage, bis das bis zu einem Meter hohe Wasser abgepumpt werden konnte. Dabei wurden Trocken-



bauwände, Mobiliar, Böden und vieles mehr komplett zerstört.

Der „Kids Point Don Bosco“, ein wichtiges Zentrum der Begegnung für Kinder und Jugendliche, befand sich in diesen Räumlichkeiten. Offene Kinder- und Jugendarbeit, sinnvolle Freizeitbeschäftigungen und die Möglichkeit zum Gespräch über wichtige Themen sind nun nicht mehr möglich. Der Schaden beläuft sich auf circa 500.000 Euro. ◀

Zwei Salesianer Don Boscos erneuerten ihre Profess

Mit einem feierlichen Akt und einer Vesper zu Mariä Himmelfahrt wurde die Professerneuerung von Léopold Wilfried Effa Ndong SDB und Fortunato Owono Tomo Mikue SDB in der Kapelle des Salesianums in Wien begangen.



Beide Salesianer stammen aus Afrika, Effa Ndong aus Gabun und Owono Tomo Mikue aus dem Nachbarland Äquatorialguinea. Nach ihrer Ankunft in Österreich vor zwei Jahren setzten sie ihre Ausbildung fort, lernten Deutsch und bewältigten die kulturellen Herausforderungen mit Bravour.

Nun haben sie ihre zeitliche Profess für ein weiteres Jahr erneuert und vor ihren Mitbrüdern und der Öffentlichkeit das Versprechen abgelegt, ein gottgeweihtes Leben mit einer besonderen Sendung zur Jugend zu führen. ◀

Provinzial Pater Siegfried M. Kettner wurde 60

Bekannt für seine salesianische Fröhlichkeit und Offenheit, feierte der beliebte Provinzial seinen 60. Geburtstag. Am 15. Februar 1963 in Waidhofen/Ybbs geboren, entschied er sich mit 18 Jahren, Salesianer zu werden. Seit seiner Priesterweihe 1995 hat er viele Aufgaben übernommen, vom Einsatz als pädagogischer Referent über die Öffentlichkeitsarbeit des Ordens bis hin zur Leitung des Don Bosco Hauses und dem Amt des Provinzialvikars.



Seit 2020 ist er Provinzial der Österreichischen Provinz des Ordens der Salesianer Don Boscos. Zum Geburtstag erhielt Pater Siegfried M. Kettner, der übrigens leidenschaftlich gerne italienischen Mokka trinkt, viele Glückwünsche. ◀

Neuer Provinzkoordinator der Salesianischen Mitarbeiter



Ein neues, aber bereits bekanntes Gesicht gibt es seit 2023 an der Spitze der Salesianischen Mitarbeiter Don Boscos (SMDB). David Weitlaner SMDB wurde zum neuen Provinzkoordinator gewählt. Weitlaner ist seit über 20 Jahren mit den Salesianern verbunden. Er organisierte Jugendtreffen, beteiligte sich am Entwicklungsprozess der Kinder- und Jugendarbeit und war Mitglied des Pfarrgemeinderates. ◀

Pater Alois Sághy setzt ein Zeichen der Versöhnung

Die Geschichte von Bruck an der Donau, heute Most pri Bratislave in der Slowakei, ist für viele mit Gewalt und Leid verbunden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden zahlreiche Österreicher aufgrund der so-



nannten „Benes-Dekrete“ aus ihrer Heimat vertrieben. Die Traumata dieser Zeit sitzen tief und wurden oft an nachfolgende Generationen weitergegeben.

Im September wurde unter Leitung von Pater Alois Sághy ein besonderes Zeichen für den Frieden gesetzt. Bei einem dreisprachigen Kirchweihfest wurde die Versöhnungsbereitschaft der Bewohner von Bruck gefeiert, als Beispiel dafür, dass sich ein gemeinsam erlebtes Trauma in ein Fundament echten Friedens verwandeln kann.

Für den Salesianerpater, der in diesem Jahr auch sein 70-jähriges Professjubiläum feierte, war dieses Fest ein bewegendes Erlebnis, das den Geist Don Boscos weiterleben lässt. ◀

Zehn Jahre VOLONTARIAT bewegt – 30 Jahre Freiwilligeneinsätze



Seit 30 Jahren entsenden die Salesianer Don Boscos zusammen mit Jugend eine Welt junge Volontärinnen und Volontäre für den Einsatz in Don Bosco Kinder- und Jugendsozialprojekten in die ärmsten Gebiete der Welt. Rund 750 junge Menschen haben bisher diesen Dienst geleistet und von der Lernerfahrung profitiert.

Vor zehn Jahren wurde der Verein VOLONTARIAT bewegt gegründet. Zu diesem Doppeljubiläum wurde ausgiebig gefeiert. ◀

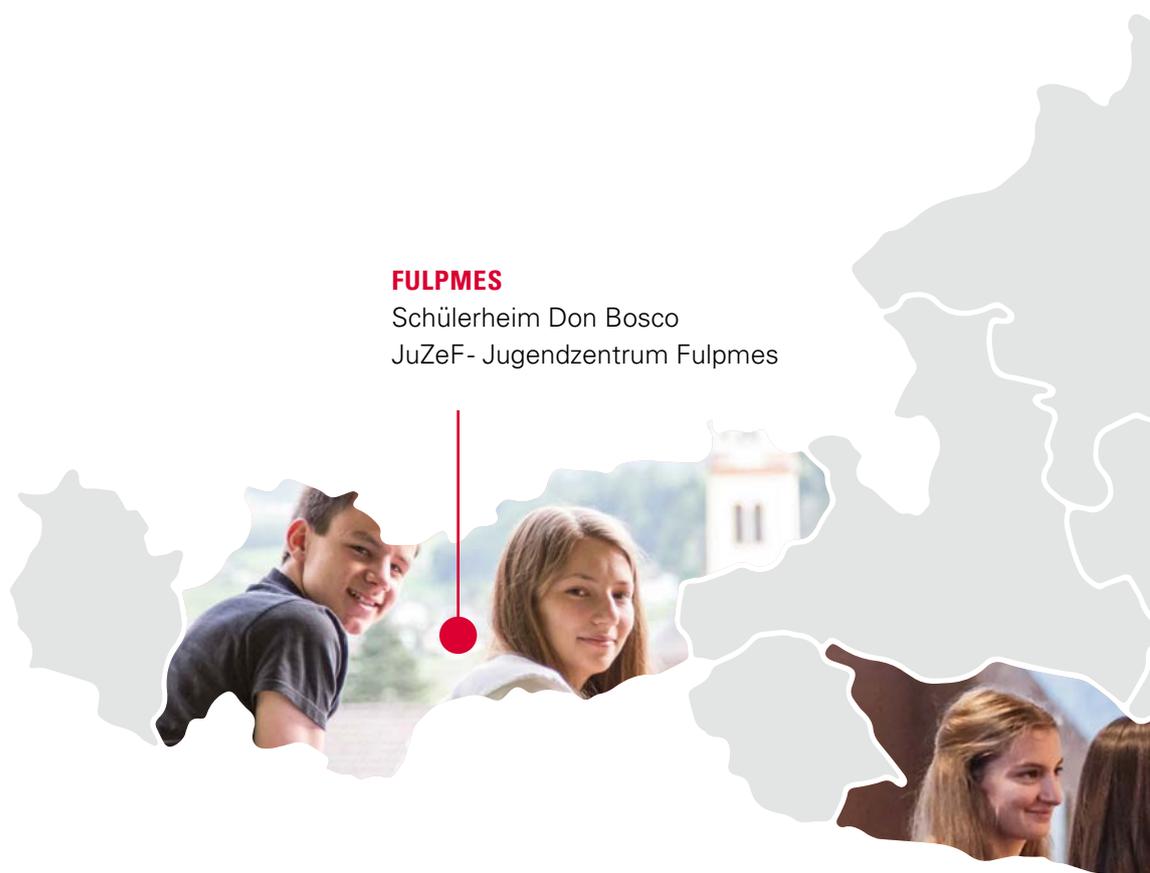
Standorte

Salesianer in Zahlen

Don Bosco Familie

FULPMES

Schülerheim Don Bosco
JuZeF- Jugendzentrum Fulpmes



Don Bosco Familie

Salesianer Don Boscos SDB

Provinzial: Pater Siegfried M. Kettner
Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien
www.donbosco.at

Salesianische Mitarbeiter Don Boscos

Provinzkoordinator: David Weitlander SMDB
Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien
www.donbosco.at/mitarbeiter

Deutschsprachige Provinz der Don Bosco Schwestern FMA

Provinzleiterin: Schwester Petra Egeling
Region Österreich, Schmiedingerstraße 28,
5020 Salzburg
www.donboscoschwestern.net

Ehemalige Don Boscos

Vorsitzende: Mag. Bettina Mozelt
Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien
www.donbosco.at/ehemalige

AMSTETTEN

Pfarre Herz Jesu
Pfarre Winklarn
Don Bosco Heim

WIEN SALESIANUM

Provinzialat
Ökonomat
Pfarre Neuerberg
Jugendzentrum der Pfarre
Ausbildungsgemeinschaft
Studentenheim Don Bosco
Don Bosco Mission Austria
Jugendpastoral – Salesianische Jugendbewegung
Jugendpastoral – Salesianische Jugendbildung
Öffentlichkeitsarbeit
Don Bosco Volunteers
Don Bosco für Flüchtlinge
Sale für Alle
Wagenrad
Don Bosco hilft
Förderverein Jugend-Bildung-Don-Bosco

WIEN STADLAU

Pfarre Stadlau
Jugendzentrum Stadlau

WIEN INZERSDORF

Don Bosco Sozialwerk
Jugendzentrum Comeln

UNTERWALTERSDORF

Don Bosco Gymnasium

KLAGENFURT

Pfarre St. Josef
Kindergarten Marienheim
Offenes Spielen
Youth Point Siebenhügel
Gemeindezentrum Don Bosco
Schülerheim Don Bosco

Salesianer in Zahlen

Österreichebene:

Salesianer Don Boscós: 47
Priester: 37
Brüder: 4
Diakone: 2
Studenten: 4
Ordensniederlassungen: 6
Angestellte Mitarbeiter/-innen: 181

Weltebene:

Salesianer Don Boscós: 14.114
Einrichtungen: 1.728
Nationen: 134



Unsere Einrichtungen



AMSTETTEN

Pfarre Herz Jesu

Preinsbacher Straße 21, 3300 Amstetten

www.herzjesu-amstetten.at

Pfarrleitung durch die Salesianer seit 1917

Don Bosco Heim Amstetten – Jugendzentrum

www.sozialwerk.at/amstetten

Daten und Fakten:

Salesianer	9
Taufen	19
Erstkommunionen	15
Firmungen	17
Angestellte	4
Ehrenamtliche	150
Katholiken	2.513

FULPMES

Don Bosco Schülerheim

Bahnstraße 49, 6166 Fulpmes

www.schuelerheim-donbosco.at

Rechtsträger: Salesianer Don Boscos

Gründungsjahr 1921

Jugendzentrum Fulpmes

www.sozialwerk.at/jugendzentrum-fulpmes

Daten und Fakten:

Salesianer	5
Schüler	160
Angestellte	19

KLAGENFURT

Pfarre St. Josef

Siebenhügelstraße 64, 9020 Klagenfurt
🌐 www.st-josef-siebenhuegel.at
Seelsorge durch die Salesianer seit 1933
(1962 zur Pfarre erhoben)

Gemeindezentrum Don Bosco

Bischof-Dr.-Köstner-Platz 2, 9020 Klagenfurt
🌐 www.donboscokirche-klagenfurt.at
Kirchweihe: 1984

Seelsorgezentrum Heiliger Franz von Sales

Franz von Sales-Platz 1, 9020 Klagenfurt
🌐 www.kath-kirche-kaernten.at/franzvonsales

Franz von Sales Garten

🌐 www.franzvonsales-garten.at

Pfarrkindergarten St. Marienheim

Kanaltalerstraße 31, 9020 Klagenfurt
🌐 www.st-josef-siebenhuegel.at
Rechtsträger: Pfarre Klagenfurt – St. Josef

Kindertagesstätte Dominicus Savio

Kanaltalerstraße 31, 9020 Klagenfurt
🌐 www.st-josef-siebenhuegel.at
Rechtsträger: Pfarre Klagenfurt – St. Josef

Don Bosco Schülerheim

Kirchengasse 31, 9020 Klagenfurt
🌐 www.dbh-klu.at
Rechtsträger: Salesianer Don Boscós
Gästehaus (Juli/August)
🌐 www.visitbosco.at

Daten und Fakten:

Salesianer	5
Taufen	10
Erstkommunionen	102
Firmungen	41
Kindergartenkinder	135
Angestellte	30

Kids Point Klagenfurt

Siebenhügelstraße 64, 9020 Klagenfurt
Rechtsträger: Soziales Jugendwerk Don Bosco
Spezifika: • Bewegungsaktivitäten • Kreativangebote
für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Youth Point Don Bosco

Siebenhügelstraße 64, 9020 Klagenfurt
Rechtsträger: Soziales Jugendwerk Don Bosco
Spezifika: • Outdoor-Aktivitäten • Erlebnispädagogik
• Präventionsprojekte • themenzentriertes Arbeiten
• Jobcoaching für Jugendliche bis 18 Jahre

Daten und Fakten:

Schüler/-innen	57
Student/-innen	15
Lehrlinge	4
Angestellte	7

UNTERWALTERSDORF

Don Bosco Gymnasium

Don Bosco Straße 20, 2442 Unterwaltersdorf
🌐 www.donbosco gym.ac.at
Gründungsjahr: 1914
Rechtsträger: Schulverein der Salesianer
Don Boscós

Daten und Fakten:

Salesianer	6
Schüler/-innen	751
Lehrer/-innen	83
Angestellte	17

WIEN SALESIANUM/PROVINZIALAT/ PFARRE NEUERDBERG

Studentenheim Don Bosco

Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien

🌐 studentenheim.donbosco.at

Rechtsträger: Salesianer Don Boscos

Gründungsjahr 1910

Pfarre Neuerberg

Hagenmüllergasse 33, 1030 Wien

🌐 www.pfarre-neuerberg.at

Pfarrleitung durch die Salesianer seit 1939

Jugendzentrum der Pfarre Neuerberg

Hagenmüllergasse 33, 1030 Wien

Rechtsträger: Pfarre Neuerberg

Spezifika: • pfarrliche Kinder- und Jugendarbeit

- Sportaktivitäten • Organisation von Feiern
- Firmstunden • Lernbetreuung

Don Bosco für Flüchtlinge

Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien

🌐 fluechtlinge.donbosco.at

Rechtsträger: Salesianer Don Boscos

Spezifika: • Deutschkurse und Freizeitangebote für Flüchtlinge

Wagenrad

Wällischgasse 2, 1030 Wien

🌐 www.wagenrad.at

Rechtsträger: Verein Freizeitclub Wagenrad

Spezifika: • Kulturveranstaltungen mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Religion • Geburtstagsfeiern • Ehemaligenarbeit „Seniorenclub“ • Nachhilfe

- monatliche Liturgie

Provinzialat der Salesianer Don Boscos

Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien

🌐 www.donbosco.at

Gründungsjahr: 1905

- Provinzleitung • Ökonomat (wirtschaftliche Leitung)
- Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Daten und Fakten:

Salesianer	16
Taufen	8
Erstkommunionen	13
Firmungen	11
Studenten im Wohnheim	160
Schüler bei Projekttagen	1.236
Projekttag/Orientierungstage	57 Klassen
Angestellte Mitarbeiter/-innen	17
Volontär	1

Jugendpastoral – Salesianische Jugendbewegung

Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien

🌐 www.donbosco4youth.at

Spezifika: • spirituelle Angebote • außerschulische Jugendbildung • Umweltbildungsarbeit

- internationale Vernetzung • digitaler Schwerpunkt
- Jugendreisen • Confronto-Jugendwochenenden
- Jugendaustauschprojekte

Confronto-Regionen: Wien, Unterwaltersdorf, Vöcklabruck, Klagenfurt

Jugendpastoral-Jugendbildung

Hagenmüllergasse 27, 1030 Wien

🌐 www.donbosco-jugendbildung.at

Spezifika: Orientierungs- und Projekttag

Don Bosco Mission Austria

Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien

🌐 www.donboscomissionaustria.at

Rechtsträger: Salesianer Don Boscos

Tätig seit 2015

Spezifika: • Hilfsprojekte der Salesianer Don Boscos weltweit • Einrichtungen für Straßen- und Waisenkinder • Förderung von Bildungs- und Gesundheitsprogrammen • Wasser- und Landwirtschaftsprojekte • Soforthilfe nach Naturkatastrophen • Ausbildung junger Salesianer in Afrika, Asien und Südamerika

Don Bosco Hilft

Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien

🌐 www.donboscohilft.at

Rechtsträger: Verein

Spezifika: • Förderung von Kindern und Jugendlichen in Ausbildung oder Not

Jugend-Bildung-Don Bosco

Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien
 🌐 www.jugend-bildung-donbosco.at
 Rechtsträger: Förderverein zur Unterstützung salesianischer Bildungsarbeit

Don Bosco Bildungsforum

🌐 www.bildungsforum.at

Don Bosco Volunteers

🌐 www.donbosco.at/volunteers

WIEN DON BOSCO SOZIALWERK

Don Bosco Sozialwerk

Oldenburggasse 34, 1230 Wien
 🌐 www.sozialwerk.at
 Rechtsträger: Salesianer Don Boscos
 Spezifika: • Offene Jugendarbeit • Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge und fremduntergebrachte Kinder in voller Erziehung
 • Unterbringung und Betreuung Vertriebener
 • Trainingswohnen • Bildungsangebot für Geflüchtete und Vertriebene

JA – Jugendzentrum Amstetten

Preinsbacher Straße 21, 3300 Amstetten
 🌐 sozialwerk.at/amstetten

ComeIn – offenes Kinder- und Jugendzentrum

Oldenburggasse 34, 1230 Wien
 🌐 sozialwerk.at/comein

JuZeS – Jugendzentrum Stadlau

Gemeindeaugasse 5, 1220 Wien
 🌐 sozialwerk.at/juzes

JuZeF – Jugendzentrum Fulpmes

Bahnstraße 49, 6166 Fulpmes
 🌐 sozialwerk.at/jugendzentrum-fulpmes

7 Wohngemeinschaften in Wien und Graz

Basisbildungsprojekt AMOS

Daten und Fakten:

Untergebrachte in WGs	42
Betreute Flüchtlinge	100
Flüchtlinge in Bildungsangeboten	140
Jugendzentren: Besuche pro Tag	107
Angestellte	69

WIEN STADLAU

Pfarrre Stadlau

Gemeindeaugasse 5, 1220 Wien
 🌐 www.pfarrestadlau.at
 Pfarrleitung durch die Salesianer seit 1934

Jugendzentrum Stadlau (JuZeS)

🌐 www.sozialwerk.at/juzes

Daten und Fakten:

Salesianer	4
Taufen	40
Erstkommunionen	120
Firmungen	24
Angestellte	5
Ehrenamtliche	250

Partnerorganisationen



VOLONTARIAT
bewegt



DON BOSCO
VOLUNTEERS

Don Bosco Volunteers

Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien

volunteers@donbosco.at

www.donbosco.at/volunteers

Rechtsträger: Salesianer Don Boscos

und Don Bosco Schwestern

Gründungsjahr: 2017

Daten und Fakten:

Volunteers in Österreich gestartet: 6

Volunteers in die EU entsendet: 3

Angestellte: 2

VOLONTARIAT bewegt

Rienößlgasse 16/2/1, 1040 Wien

info@volontariat.at

www.volontariat.at

Rechtsträger: Salesianer Don Boscos

und Jugend Eine Welt

Gründungsjahr: 2012

Daten und Fakten:

Freiwillige entsendet: 33

Angestellte: 11



Don Bosco Bildungsforum

Hagenmüllergasse 31, 1030 Wien

bildungsforum@donbosco.at

www.donboscobildungsforum.at

Rechtsträger: Salesianer Don Boscos

und Don Bosco Schwestern

Gründungsjahr: 2012

Das Don Bosco Bildungsforum ist eine Fortbildungseinrichtung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen der Salesianer Don Boscos und der Don Bosco Schwestern. Sie ist offen für Menschen, die darüber hinaus an Salesianischer Spiritualität und Pädagogik interessiert sind.

Die Pädagogik Don Boscos verfolgt einen präventiven Ansatz und ruht auf den drei Säulen „Vernunft, Religion, Liebenswürdigkeit“. Diese in den aktuellen pädagogischen Diskurs einzubinden und vor allem in der Praxis zu verankern, ist Aufgabe des Don Bosco Bildungsforums.